

Freitag, 12. August 2016

USA: Einzelhandelsumsätze starten auf unverändertem Niveau in das dritte Quartal

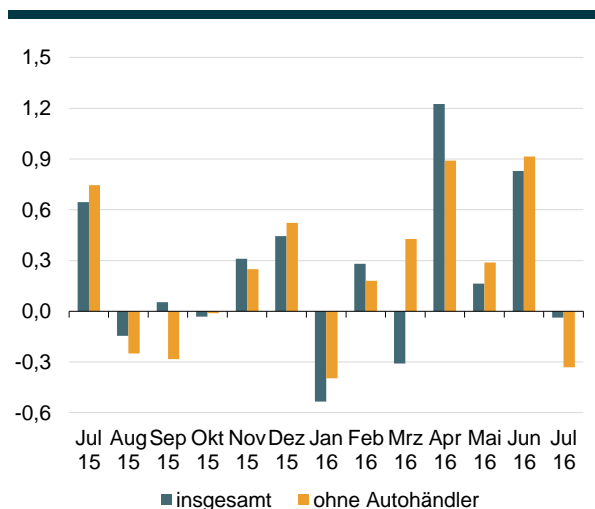
■ Die Einzelhandelsumsätze haben im Juli gegenüber dem Vormonat nur stagniert. Auch nach der BEA-Abgrenzung lag keine Umsatzsteigerung vor. Angesichts der kräftigen Lohnentwicklung im Juli ist dies enttäuschend.

■ Die vergangenen Quartale haben gezeigt, wie wichtig der private Konsum als Wachstumstreiber ist. Gleichwohl kann sich die starke Lohnentwicklung durchaus noch zeitverzögert bei der Konsumdynamik in diesem Quartal niederschlagen.

1. Vor einer Woche wurde vom Arbeitsmarkt ein starkes Lohnplus für den Monat Juli gemeldet (siehe Volkswirtschaft Aktuell vom 05.08.16: „USA: Erneut starker Arbeitsmarktbericht“) Vor diesem Hintergrund waren die Voraussetzungen für einen ebenfalls kräftigen Umsatzanstieg der Einzelhändler gegeben. **Allerdings haben die Einzelhandelsumsätze im Juli gegenüber dem Vormonat nur stagnieren können** (Bloomberg-Umfrage: 0,4 %; DekaBank: 0,6 %). Im Vorfeld war bekannt, dass die Fahrzeugverkäufe im Juli sehr kräftig angestiegen waren. Tatsächlich nahmen im Bereich der Autohändler auch die Umsätze kräftig zu, sodass ohne diesen Bereich die Umsätze sogar um 0,3 % gegenüber dem Vormonat gesunken sind. Dieser Rückgang resultierte in erster Linie aus den Umsätzen der Tankstellenbetreiber. Deren Umsätze sanken benzinpreisbedingt. In der engsten statistischen Abgrenzung ohne **Autohändler, Tankstellen, Baumärkte und Restaurants** (dies entspricht der BEA-Abgrenzung¹) stagnierten die Umsätze gegenüber dem Vormonat (Bloomberg-Umfrage: 0,3 %; DekaBank: 0,5 %).

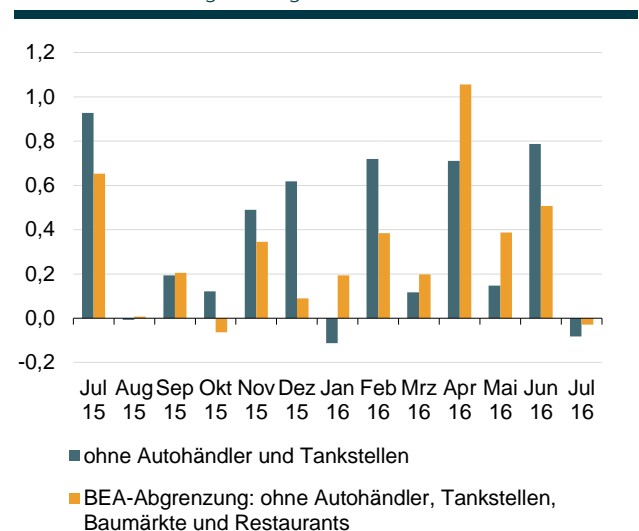
2. **Innerhalb der BEA-Abgrenzung waren die Umsatzentwicklungen in nahezu allen Teilbereichen schwächer als von uns erwartet.** Dies betrifft insbesondere die Bereiche Sport (u.a.), Bekleidung sowie Nahrungsmittel. Hingegen war das Umsatzplus im Versandhandel überraschend kräftig.

Einzelhandelsumsätze: Insgesamt und ohne Autohändler*



*Veränderung gegenüber dem Vormonat in Prozent
 Quellen : Commerce Department, DekaBank

Einzelhandelsumsätze: ohne Autohändler und Tankstellen bzw. nach BEA-Abgrenzung*



*Veränderung gegenüber dem Vormonat in Prozent
 Quellen : Commerce Department, DekaBank

¹ Die so genannte BEA-Abgrenzung findet große Beachtung, weil sie die trendmäßige Entwicklung der Konsumausgaben insgesamt besser verdeutlicht und nur die Teilstatistiken beinhaltet, die das Bureau of Economic Analysis (BEA) zur Berechnung der Konsumausgaben verwendet. Letztere gehen in die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts ein.



Freitag, 12. August 2016

Einzelhandelsumsätze			
	Mai 16	Jun 16	Jul 16
Autohändler	-0,3	0,5	1,1
Tankstellen	1,7	2,2	-2,7
Baumärkte	-2,6	4,2	-0,5
Restaurants	0,5	0,3	-0,2
<i>BEA-Abgrenzung:</i>			
Möbelhändler	0,8	1,5	0,2
Elektronikhändler	0,2	-0,4	-0,1
Nahrungsmittel	0,2	0,2	-0,6
Gesundheit	0,5	0,9	0,1
Bekleidung	0,4	0,0	-0,5
Sport, Hobby, Bücher, Musik	0,8	1,7	-2,2
Warenhäuser	-0,5	0,2	-0,1
Diverse	-1,2	-0,2	0,3
Versandhandel	1,8	1,3	1,3
Ex-Auto	0,3	0,9	-0,3
Insgesamt	0,2	0,8	0,0

*Veränderung gegenüber dem Vormonat in Prozent

Quellen Commerce Department, DekaBank

3. Die Einzelhandelsumsätze sind für ihre Revisionsanfälligkeit bekannt. Zudem waren die monatlichen Zuwachsraten in den Vormonaten ungewöhnlich hoch. **Insoweit wäre die Bezeichnung „Fehlstart des privaten Konsums im dritten Quartal“ unserer Einschätzung nach zu harsch.** Dennoch haben die vergangenen Quartale gezeigt, wie wichtig der private Konsum als Wachstumstreiber ist. Würde dieser Wachstumsbeitrag im dritten Quartal ausfallen, könnte sich die zuletzt schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung weiter fortsetzen. **Dagegen spricht aber die sehr kräftige Lohnentwicklung, denn diese kann durchaus noch im weiteren Verlauf des Quartals für eine stärkere Umsatzentwicklung sorgen.**

Autor:

Rudolf Besch

Tel.: 069/7147-5468, E-Mail: rudolf.besch@deka.de.

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.